

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

EBERSTAL

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am Dienstag, den 07.02.2023 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Eberstal.

Tagesordnung

1. Bauvorhaben
2. Kultur- und Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023
3. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Maximilian Mitsch, Ortsvorsteher

RATHAUSNACHRICHTEN

Müllabfuhr

Leerung der Restmülltonne am **Donnerstag, 9. Februar 2023** und Abholung des **gelben Sacks** am **Freitag, 10. Februar 2023**.

Eingeschränkte persönliche Erreichbarkeit in der Stadtkämmerei einschließlich Stadtkasse

Verschiedene Personalwechsel bzw. -zugänge erfordern eine räumliche Umstrukturierung der Arbeitsplätze in der Stadtkämmerei (einschließlich der Stadtkasse) im III. Obergeschoss des Rathauses. Aus diesem Grund sind **persönliche Besuche** der Stadtkämmerei und insbesondere **Bareinzahlungen** in der Zeit **vom 09.02.2023 bis 28.02.2023 nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**.

Telefonisch sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtkämmerei **ohne Einschränkung** unter den bekannten Durchwahlen zu erreichen.

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Abonnement/Kündigung des Amtsboten

Die Frist zur Bezahlung der Gebühr für den Bezug des Amtsboten ist nun abgelaufen.

Wenn die Abo-Gebühr nicht bezahlt wurde, gehen wir davon aus, dass Sie den Amtsboten nicht weiter beziehen möchten und stellen die Lieferung ab sofort ein.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Jessica Haag, Tel.: 07940/1309-24.

Grund- und Gewerbesteuer

Zum **15.02.2023** werden folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung fällig:

Grund- und Gewerbesteuer für das I. Quartal.

Die Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Zahlung gebeten, sofern der Stadtkasse kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde. Ansonsten müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden.

Ferienbetreuung für Schüler der Georg-Fahrbach-Schule

Anmeldung für die Faschingsferien

Schüler der Klassen 1 bis 4 können in den Faschingsferien die Ferienbetreuung der Georg-

Fahrbach-Schule besuchen. Die Betreuungszeit ist von Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 13:30 Uhr. Die Ferienbetreuung wird vom 20. Februar bis 24. Februar 2023 angeboten. Es können auch einzelne Tage gebucht werden. Die Kosten für die Betreuung betragen 12 EUR pro Tag.

Der Anmeldeschluss für die Betreuung in den Faschingsferien ist der 13. Februar 2023.

Wenn Sie Fragen zur Ferienbetreuung haben oder Ihr Kind anmelden möchten, dann wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Ingelfingen, Frau Ehrler. Telefonische Anmeldung von Montag bis Donnerstag von 8:00 - 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 07940/1309-25 möglich.

Vorr. in der kommenden Woche beginnt die Fa. KALA-Erdbau mit der Verlegung von 20 KV-Leitungen im Auftrag der Netze BW im gesamten Bereich des Ortsetters Bobachshof. Hierzu müssen die einzelnen Straßen in Abschnitten für den gesamten Verkehr voll gesperrt werden, für Anlieger bleiben die Zufahrten jeweils gewährleistet.

STANDESAMT UND GLÜCKWÜNSCHE



† **Verstorben** sind am 24.01. Friedrich Fahrbach, Criesbach, und am 30.01. Else Schmetzer, Ingelfingen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Tel. 53112 od. 545431 - Fax 545432

www.feuerwehr-ingelfingen.de



Abt. Ingelfingen & Criesbach

Dienstag, 07.02., 19:00 Uhr

- Instandhaltungsdienst: U. Seber, D. Meyer, B. Rapp, V: A. Krämer.

- Maschinisten Fahr- u. Übungsdienst

Montag, 13.02., 19:00 Uhr

Zugdienst.

V: R. Bühner

Abt. Eberstal

Samstag, 04.02., 17:00 Uhr

Übung / Funk / D. Göker

Abt. Dörrenzimmern

Sonntag, 05.02., 9:00 Uhr

Übung, Gruppe Röger

Mo. 06.02., 19:30 Uhr

Übung, Gruppe Küffner

Mittwoch, 08.02., 19:30 Uhr

Maschinistenübung, Gruppe 1 (Küffner)

Abt. Weldingsfelden

Montag, 06.02., 19:00 Uhr

Übung, Gruppe Joiko

Jugendfeuerwehr

www.jugendfeuerwehr-ingelfingen.de



Jugendfeuerwehr

Mittwoch, 15.02., 18:00 – 20:00 Uhr

Übung

Anzug: Uniform

V.: M. Endlich, E. Göker

Kinderfeuerwehr

Samstag, 18.02., 10:00 – 11:30 Uhr

Übung

SONSTIGES

Rettungsdienst

Tel. 112

Notfallbereitschaft der Ärzte

Einheitliche Notfallnummer

für die Gesamtgemeinde Ingelfingen

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Ebenfalls die fachärztlichen Dienste (augen-, kinder- und HNO-ärztliche Notfalldienste)

(täglich von 18:00 Uhr – 8:00 Uhr, Mittwoch ab 13:00 Uhr, Freitag ab 16:00 Uhr, am Wochenende durchgängig bis montags 8:00 Uhr, an Feiertagen ebenfalls durchgängig bis 8:00 Uhr)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Allgemeiner Notfalldienst:

Öhringen: *Hohenloher Krankenhaus gGmbH, Kastellstr. 5, 74613 Öhringen, Tel. 07941/6920*

Samstag, Sonntag & Feiertage, 8:00 – 22:00 Uhr

Der **zahnärztliche Notfalldienst** kann unter der Notfalldienst-Nr. 0761/120 120 00 abgefragt werden.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche ist die Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag: von 9:00 bis 15:00 Uhr und werktags von 18:00 bis 21:00 Uhr.

In unaufschiebbaren Fällen übernehmen die Kinderärzte des Diakonieklinikums außerhalb der Sprechstundenzeiten die Versorgung. Unter der Woche wählen Sie die einheitliche Notfallnummer Tel. 116 117.

Dienstbereitschaft der Apotheken:

Der Apotheken-Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des folgenden Tages. Kurzfristige Änderungen sind aus der Tagespresse zu erfahren.

Der Apotheken-Notdienstkalender kann im Internet unter www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html abgerufen werden.

- 03.02. Johannes-Apotheke Künzelsau
- 04.02. Kilian-Apotheke Mulfingen
- 05.02. MediKÜN Apotheke Künzelsau
- 06.02. Bären-Apotheke Kupferzell
- 07.02. Kloster-Apotheke Schöntal
- 08.02. Hof-Apotheke Öhringen
- 09.02. Stadt-Apotheke Krautheim

Diakoniestation Künzelsau

Pflegeteam

Niedernhall/Ingelfingen Tel. 07940/544426

Dörzbach Tel. 07937/8038370

Pflegedienstleitung:

Birgit Pohl & Martina Wägelein Tel. 07940/93950-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe:

Inge Hofmann Tel. 07940/93950-16

Hospizdienst Region Kocher-Jagst:

Begleitung für Schwerkranke und Sterbende sowie für ihre Angehörigen.

Carmen Landwehr Tel. 07940/93950-12

E-Mail: c.landwehr@hospizdienst-kocher-jagst.de

Unser Angebot:

Alten- und Kinderkrankenpflege, Familienpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Palliativpflege, Kurse in häuslicher Krankenpflege, häuslicher Betreuungsdienst, betreuter Seniorenkreis, Beratung, Gesprächskreis, Hausnotruf, 24h Rufbereitschaft

Wir sind zuständig für folgende Städte und Gemeinden mit Teilorten:

Künzelsau, Ingelfingen (ohne Diebach und Eberstal) Niedernhall, Weißbach, Forchtenberg, Dörzbach, Buchenbach.

Falls Sie uns nicht persönlich erreichen, können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen sobald als möglich zurück.

Diakonie daheim

Pflegeteam Mittleres Kochertal

Schwester Juliane Fürstenau Tel. 07947/4119969

E-Mail: diakoniedaheim@dasdiak.de

Unser Angebot:

Individuelle Beratung, für Pflegekassen erforderliche Beratungsbesuche, Behandlungspflege vom Arzt verordnet, körperbezogene Pflegemaßnahmen, ambulante Kinderkrankenpflege, Assistenz im Haushalt, Angebote bei Demenz, Hausnotruf und Rufbereitschaft, Betreuung daheim

Wir sind zuständig für folgende Städte und Gemeinden mit Teilorten:

Forchtenberg, Weißbach, Niedernhall, Ingelfingen, Künzelsau, Dörzbach, Buchenbach.

Gerne beraten wir Sie bei Fragen rund um die ambulante Pflege. Rufen Sie uns an. Wenn Sie uns persönlich nicht erreichen, sprechen Sie uns bitte auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Bereich: Eberstal und Diebach

Kath. Sozialstation Jagsttal gGmbH

74238 Krautheim, Altkrautheimer Straße 7

Tel. 06294/ 42 76 60, Fax 06294/ 42 76 61

www.sozialstation-jagsttal.de

E-Mail: sozialstation@jagsttal.de

Ansprechpartnerin: Frau Zeljka Primorac

Die Kath. Sozialstation bietet mit ihrem Team alle Formen ambulanter Pflege an:

- Kranken- und Altenpflege
- Familien- und Kinderkrankenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Med. Fußpflege
- Essen auf Rädern (warm)

Gerne beraten wir Sie bei Fragen rund um die häusliche Pflege - auch bei Ihnen zu Hause. Wenn Sie uns nicht persönlich erreichen, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Altenheim Krautheim, 74238 Krautheim, Burgweg 2, Tel. 06294/42300

Heimleitung: Tel. 06294/42 30 24

Wir bieten: Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege, Nachtpflege, Betreuungsnachmittage. Falls Sie Fragen haben, rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

STADTBÜCHEREI

INGELFINGEN ☎ 1309-42



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Georg-Fahrbach-Schule Ingelfingen



Die Lerngruppen 7a und 7b der Georg-Fahrbach-Schule Ingelfingen führen am Samstag, den 11. Februar 2023 die Altpapiersammlung in der Stadt Ingelfingen und in allen Teilgemeinden durch. Bitte stellen Sie Ihr Papier gebündelt und gut sichtbar an den Straßenrand. Denken Sie daran, dass die Bündel nicht zu schwer sein sollten, da sie von Schülerinnen und Schülern auf hohe Fahrzeuge gehoben werden müssen. Die Sammlung beginnt um 8.00 Uhr und findet bei jedem Wetter statt.

Für Anfragen und Wünsche stehen wir unter 07940/98227-0 zur Verfügung.

*Ihre Lerngruppen 7a und 7b der
Georg-Fahrbach-Schule Ingelfingen*

* * * * *

Einladung zum Infoabend an der Georg-Fahrbach-Gemeinschaftsschule Ingelfingen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Sie haben ein Kind in Klasse 4 und möchten sich umfassend über die Lernmöglichkeiten, Arbeitsweisen und Abschlüsse an unserer Gemeinschaftsschule informieren? Dann nutzen Sie doch einen unserer Infoabende um uns kennenzulernen.

Ganz herzlich eingeladen sind dazu alle Eltern und Kinder, die vor der Entscheidung stehen, welche Schule im Anschluss an die Grundschulzeit besucht werden soll.

Unsere Gemeinschaftsschule bietet zum einen gymnasiales Lernen mit direkten Anschlüssen an die gymnasialen Oberstufen. Besonders hervorzuheben sind dabei unsere engen Kooperationen mit dem Schlossgymnasium in Künzelsau und der kaufmännischen Schule in Öhringen, aber auch langjährige und erfolgreiche Arbeit im Bereich des Hauptschul- und Realschulzuges.

An unseren Infoabenden lernen Sie Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler kennen, die Ihnen Einblicke in unser tägliches Arbeiten und Lernen geben. Darüber hinaus informieren wir Sie ausführlich über unsere Lernmaterialien, unsere Lernplattform und über die spezifischen Dinge unseres Schulalltags. Gerne besprechen wir dabei auch Ihre Fragen.

Programm:

- Begrüßung und kurzer Impulsvortrag zur Gemeinschaftsschule und der Georg-Fahrbach-Schule
- Einblicke in das Lernen und Arbeiten an unserer Schule
- Workshops für die Kinder
- Schulhausrundgang

Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie uns zusammen mit Ihrem Kind am **Donnerstag, 9. Februar 2023 um 18:00 Uhr** oder am **Mittwoch 15. Februar um 18:00 Uhr**. Dauer ca. 2 Stunden. Der Treffpunkt ist am neuen Haupteingang unseres Neubaus.

Gerne können Sie sich bereits im Voraus auf unserer Homepage unter www.schule-ingelfingen informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Die Schulleitung und das Lehrerteam der
Georg-Fahrbach-Schule*

* * * * *

Erstklässler besuchen Kirchen

Im Rahmen des Religionsunterrichtes besuchten die Kinder der Igel- und der Marienkäferklasse mit ihren beiden Religionslehrerinnen Frau Herrmann und Frau Truetsch die kath. Heilig Kreuz Kirche und die ev. Nikolauskirche. Wir haben uns sehr gefreut, dass sich die beiden Pfarrer extra dafür Zeit genommen haben. In der kath. Kirche wurden wir von Pfarrer Morgen begrüßt. Auch lernten wir die neue Pfarramtssekretärin Frau Frank kennen. Im Innenraum der Kirche erklärte uns Pfarrer Morgen dann die Besonderheiten der kath. Kirche. Gemeinsam haben wir gesungen und gebetet. In der ev. Kirche wurden wir von Pfarrer Epple begrüßt. Auch hier lernten wir eine weitere Person kennen – den Mesner Herr Pettrich. Dieser teilte uns mit, welche Aufgaben ein Mesner zu erledigen hat. Bei einem kleinen Rundgang konnten die Kinder die Unterschiede, aber auch die vielen Gemeinsamkeiten der beiden Kirchen entdecken. Pfarrer Epple erklärte die wichtigsten Gegenstände der ev. Kirche und beantwortete die vielen Fragen der Erstklässler und Erstklässlerinnen. Es war schön zu sehen, wie viel die Kinder von diesen beiden Kirchenbesuchen mitgenommen haben. Wir bedanken uns daher noch einmal ganz herzlich bei unseren zwei Pfarrern.

Sandra Herrmann und Tanja Truetsch



Besuch der kath. Kirche



Besuch der ev. Kirche

Hohenlohe sucht die 49. Hohenloher Weinhoheiten

Im April 2022 hat das Königinnen- und Prinzessinnenjahr der drei derzeit amtierenden Hohenloher Weinhoheiten – Larissa, Lisa und Carolin – begonnen und ihnen bereits bis heute ein spannendes, interessantes und unvergessliches Weinjahr in Hohenlohe ermöglicht. Der Terminkalender ist geprägt von vielen tollen Terminen, Weinerlebnissen, Weinproben, politischen Veranstaltungen und Begegnungen in der Region Hohenlohe sowie auch außerhalb bei Veranstaltungen, Präsentationen und Messen.

Die Begegnungen mit unzähligen interessanten Menschen, die tollen Erfahrungen und das neu erlernte Weinfachwissen wird ihnen keiner mehr

nehmen und auch die Amtszeit zu einem unvergesslichen Jahr werden lassen.

Hast Du Interesse, einen Einblick in das Jahr der drei Weinhoheiten zu erhalten? Auf Facebook und Instagram „Hohenloher Weinhoheiten“ berichten Larissa, Lisa und Carolin von ihren Terminen und Weinerlebnissen. Auch auf der Website www.hohenloher-weinkoenigin.de lohnt sich ein virtueller Besuch.

Im April 2023 werden die Drei ihre Kronen an die neuen 49. Hohenloher Weinhoheiten abgeben müssen. Die Bewerbungsphase hat begonnen. Wir suchen junge Frauen, die mit viel Engagement, Freude und Spaß unser Hohenloher Land und die Weinregion Hohenlohe repräsentieren und die Menschen für unseren Hohenloher Wein begeistern.

Und nun suchen wir Dich! Du kommst aus unserer Heimat Hohenlohe, bist kommunikativ, begeistert von unseren Hohenloher Weinen und unserer Region und möchtest ein Jahr unsere Weinregion vertreten und repräsentieren? Dann bewirb Dich bis zum **1. März 2023** für das Amt der Hohenloher Weinhoheiten auf der Homepage www.hohenloher-weinkoenigin.de. Bei Fragen vorab steht das Betreuungsteam der Hohenloher Weinhoheiten über das Kontaktformular jederzeit gerne zur Verfügung.

Die diesjährige Wahl findet am Freitag, 28. April 2023 in der Stadthalle Ingelfingen statt. Wir freuen uns auf Dich!

Volkshochschule Künzelsau

Ferien-Crashkurs - Schwimmkurs für Kinder - Anfänger

Montag, 20.02.2023, 12:45 - 13:30 Uhr, 5-mal
Ziel ist es, das nasse Element nicht nur als Spiel- und Tummelplatz zu erleben, sondern sich vom Wasser tragen zu lassen, sich darin fortzubewegen und dabei die eine oder andere Schwimmtechnik kennen zu lernen. Mit Larissa Zuber, Hallenbad Ingelfingen

Ferien-Crashkurs - Schwimmkurs für Kinder - Aufbau

Montag, 20.02.2023, 13:45 - 14:30 Uhr, 5-mal
Die elementare Wasserbewältigung wie Tauchen, Gleiten, Springen und die ein oder andere Grobform der Schwimmtechnik beherrscht Ihr Kind

schon. Weitere Bewegungserfahrungen für Sicherheit und Ausdauer bilden die Schwerpunkte dieser Übungseinheit. Mit Larissa Zuber, Hallenbad Ingelfingen

Schwimmkurs für Kinder - Anfänger

Montag, 27.02.2023, 12:45 - 13:30 Uhr, 10-mal
Ziel ist es, das nasse Element nicht nur als Spiel- und Tummelplatz zu erleben, sondern sich vom Wasser tragen zu lassen, sich darin fortzubewegen und dabei die eine oder andere Schwimmtechnik kennen zu lernen. Mit Larissa Zuber, Hallenbad Ingelfingen

Unser neues Semester beginnt – Anmeldungen sind ab dem 06.02.2023 per E-Mail info@vhs-kuen.de, telefonisch 07940 9219-0 oder online www.vhs-kuen.de möglich.

Landratsamt Hohenlohekreis

Herzliche Einladung zum **Ehrenamtsabend** für ehrenamtlich Engagierte im Hohenlohekreis

**am 9. März 2023 ab 17:00 Uhr
im Bürgerzentrum Langenbachtal
Kelterstraße 28, 74679 Weißbach**

Ehrenamtlich Engagierte sind die Stützen unserer Gesellschaft. In vielen Bereichen des öffentlichen, sozialen und kirchlichen Lebens leisten Ehrenamtliche einen unverzichtbaren Beitrag.

Dafür wollen wir Danke sagen mit einem Abend mit buntem Programm, Imbiss und Getränken.

Anmeldung erwünscht unter 07940/18-1504 oder unter ehrenamtsabend@hohenlohekreis.de

* * * * *

Streuobstpflge mit Know-how

Streuobstpflgetag am 11. Februar 2023 bei Belsenberg

Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises, der Obst- und Gartenbauverein Kocher-Jagst (OGV) sowie die Stadt Künzelsau laden am Samstag, 11. Februar 2023, zum Streuobstpflgetag bei Belsenberg ein. Unter Anleitung von Fachleuten wird von 9.00 bis 13.00 Uhr der richtige Erziehungs- und Erhaltungsschnitt an Obstbäumen vermittelt. Treffpunkt für alle Teilnehmer ist um 9.00 Uhr an einer kommunalen Streuobstfläche mit einem Baumbestand in verschiedenen Altersstufen. Der genaue Standort ist auf der Homepage des

OGV (www.ogv-kocher-jagst.de) ersichtlich und wird ebenfalls bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Nach kurzer Einweisung in kleine Gruppen wird zusammen angepackt – gerne mit eigenen Rebscheren, Astscheren und Baumsägen. Warme Kleidung, festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe sind erforderlich. Mittags sorgt die Stadt Künzelsau für einen kleinen Imbiss.

Anmeldung beim Landwirtschaftsamt bis zum 6. Februar 2023 unter 07940 18-1601 oder per Email: landwirtschaftsamt@hohenlohekreis.de

* * * * *

Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Nächste Antragsfrist 28. Februar 2023

Die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe weist darauf hin, dass die nächste Antragsfrist der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ am 28. Februar 2023 endet. Die Förderung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus dem ländlichen Raum mit weniger als 100 Beschäftigten, die aufgrund ihrer Kompetenz und ihrer Innovationsfähigkeit das Potenzial haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten.

Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit den Unternehmen. Die für die Antragstellung notwendigen Formulare können unter <https://efre-bw.de/foerderungsuersicht/spitze-auf-dem-land/> abgerufen werden. Es wird empfohlen, die geforderte Selbstdarstellung des Unternehmens frühzeitig mit dem Regierungspräsidium Stuttgart abzustimmen und alle Antragsunterlagen auch elektronisch zu übermitteln. Ansprechpartnerin im Landratsamt Hohenlohekreis ist Lea Zeltner (Telefon 07940 18-1789, E-Mail: lea.zeltner@hohenlohekreis.de).

* * * * *

Beratungsangebot bei Existenzgründung und für junge Unternehmen

Am Donnerstag, 16. Februar 2023, bietet die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe einen Sprechtag für Existenzgründer im Landratsamt Hohenlohekreis in Künzelsau an.

Die Erstberatung ist kostenlos. Existenzgründerinnen und -gründer und junge Unternehmen können sich zunächst über Bausteine für ein erfolgreiches Gründungskonzept oder Strategien in der Festigungsphase informieren. Terminvereinbarung unter Telefon 07940/18-1573 oder E-Mail: info@wih-hohenlohe.de. Weitere Beratungsangebote und Veranstaltungen finden Sie unter www.wih-hohenlohe.de.

* * * * *

Biosicherheitsmaßnahmen für kleinere Geflügelhaltungen

Geflügelpest breitet sich aus – Allgemeinverfügung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Seit dem 21. Januar 2023 muss jeder Halter von Hühnern, Puten, Perlhühnern, Rebhühnern, Fasanen, Laufvögeln, Wachteln, Enten und Gänsen einen Katalog von Maßnahmen einhalten, um eine Einschleppung der Geflügelpest zu vermeiden. Neben der Sicherung der Stalleingänge gegen unbefugtes Betreten, das Tragen von Schutzkleidung für betriebsfremde Personen sowie der Einhaltung von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen ist es unbedingt erforderlich, dass Tierhalter unverzüglich das zuständige Veterinäramt informieren, wenn sie Krankheitserscheinungen oder unklare Todesfälle in ihrer Tierhaltung feststellen. Eine labordiagnostische Abklärungsuntersuchung ist für in Baden-Württemberg gelegene Betriebe kostenfrei.

Das Friedrich-Löffler-Institut (FLI) hat das Risiko zur Ausbreitung der Geflügelpest in Baden-Württemberg als „hoch“ eingestuft. Besonders Wildvögel und Wasservögel stellen das natürliche Reservoir für Geflügelpest-Erreger dar. Da das Virus aktuell deutschlandweit weitflächig in der Wildvogelpopulation auftritt, ist es zur Vermeidung von Ansteckungen besonders wichtig, jeden direkten oder indirekten Kontakt von gehaltenem Geflügel mit Wildvögeln soweit wie möglich auszuschließen. Die Biosicherheitsmaßnahmen, die per Gesetz bereits für Haltungen ab 1000 Tieren gelten, werden nun auch für kleinere Haltungen vorgeschrieben. Dies stellt eine wichtige Maßnahme dar, ein landeseinheitliches und flächendeckendes Schutzniveau zu erreichen.

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weist zudem darauf hin, dass auch kleine Geflügelhaltungen zu privaten

Zwecken beim zuständigen Veterinäramt angezeigt bzw. registriert werden müssen.

Die betreffende Allgemeinverfügung ist im Internet unter <https://kurzelinks.de/9blh> zu finden.

Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein **Das Land jenseits des Unterlandes. Die Ausformung regionaler Identität in Hohenlohe-Franken von 1806 bis heute**

Donnerstag, 9. Februar 2023, 19:00 Uhr im Hohenlohe-Zentralarchiv in Neuenstein (Online-Teilnahme möglich); Referent: PD Dr. Frank Kleinhagenbrock; Teilnahmegebühr vor Ort: 8 €
Anmeldung zur Teilnahme vor Ort unter: <https://eveeno.com/identitaet>
Anmeldung zur Online-Teilnahme: <https://eveeno.com/identitaet-online>

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH **Berufliche Entscheidungen vorbereiten**

Um die Frage „Alles anders! Aber was genau und wie? – Berufliche Entscheidungen vorbereiten“ geht es im Online-Vortrag, zu dem die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken am 7. Februar 2023 einlädt. Diese Online-Veranstaltung findet von 18:00 bis 19:30 Uhr statt und ist Teil der Reihe „Fokus Frau und Beruf“.

Für die kostenfreie Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden.

Bürgerempfang am 22. Januar 2023

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte am Sonntag, 22. Januar 2023 endlich wieder ein Bürgerempfang stattfinden. Viele Bürgerinnen und Bürger der Gesamtstadt folgten der Einladung des Bürgermeisters Michael Bauer in die Stadthalle. Mit einem stimmungsvollen musikalischen Auftakt eröffnete die Blaskapelle Eberstal unter der Leitung von Annette Burkhardt die Veranstaltung, bevor Bürgermeister Michael Bauer die Gäste herzlich willkommen hieß.



Ein besonderer Gruß galt dem Ehrengast Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger Wolfgang J. Schneider, der im anschließenden Festvortrag „7 Dörfer und ein Städtchen - 50 Jahre Gesamtgemeinde Ingelfingen“ über das Thema Kommunalreform informierte.

Doch zunächst ließ Bürgermeister Michael Bauer das vergangene Jahr sowohl im Hinblick auf die Gemeinde als auch im Hinblick auf das globale Weltgeschehen Revue passieren. Er lobte die unglaubliche Einsatz- und Hilfsbereitschaft der Menschen, sei es im Kampf gegen das Coronavirus oder bei der Unterstützung der geflüchteten Menschen aus der Ukraine und anderen Krisenregionen auf unserem Planeten.



Für Ingelfingen waren die letzten drei Jahre trotz aller Krisen erfolgreich. Die Arbeitslosenquote liegt unter 2 %, hier kann man schon von Vollbeschäftigung sprechen. Eines der wichtigsten Hochbauprojekte der Stadt - der Neubau, Umbau und die umfassende Sanierung der Georg-Fahrbach-Schule plus Mensa-Neubau - konnte im Frühjahr 2021 fertiggestellt und 2022 eingeweiht werden. Auch die Entscheidung, die Schule in Bezug auf die Digitalisierung auf den neuesten Stand zu bringen, hat sich als richtig herausgestellt. So konnte ein funktionierendes Homeschooling während Corona schnell und umfassend umgesetzt werden. Die Georg-Fahrbach-Schule gilt als Vorreiter der Region und durfte mit einer weiteren Schule die Auszeichnung als beste Schule im Bereich der Digitalisierung entgegennehmen. Weitere wichtige Projekte waren die Sanierung der Trockenmauern am Hundsbergweg sowie der Wiederaufbau des Dachs auf dem Diebsturm. Auch der Hochwasserschutz in den Ortschaften war ein großes Thema in den vergangenen drei Jahren. In Lipfersberg konnten mit der Baugebietserweiterung Feldle I 2. Bauabschnitt weitere Baugrundstücke in schönster Wohnlage erschlossen werden. Im Zuge des ELR Förderprogramms und zusätzlich mit dem Privileg Schwerpunktgemeinde konnten auch die

Teilorte positiv weiterentwickelt werden. Der Bürgermeister freute sich, dass das DGH in Hermuthausen, das die Auszeichnung für „Beispielhaftes Bauen“ im Hohenlohekreis 2016-2022 von der Architektenkammer Baden-Württemberg erhielt, im Juli 2022 endlich feierlich eingeweiht werden konnte. Das DGH Stachenhausen mit Feuerwehrgerätehaus konnte ebenfalls letztes Jahr fertiggestellt werden und wird dieses Jahr eingeweiht. Weiter berichtete Herr Bürgermeister Bauer von der feierlichen Verleihung des Alberti-Preises an die beiden Privatpaläontologen Robert Noll und Volker Dietze sowie dem 25-jährigen Jubiläum der Alberti-Stiftung, das im Rahmen eines Festabends 2022 begangen wurde. Ein weiteres Jubiläum war die Städtepartnerschaft mit St. Héand, die im Jahr 2021 30 Jahre alt wurde. Er bedauerte, dass dies jedoch aufgrund widriger Umstände noch nicht gebührend gefeiert werden konnte.

Auch für das Jahr 2023 stehen wieder zahlreiche Aufgaben an. Als großes interkommunales Projekt, nicht nur im Jahr 2023, sondern für das nächste Jahrzehnt, benannte Bürgermeister Michael Bauer die Gemeinschaftskläranlage Hohenlohe-Kochertal mit den Kommunen Künzelsau und Kupferzell, die 2032 fertiggestellt werden soll. Auch die weitere Digitalisierung der Verwaltung mit dem Ziel, nahezu alle Behördengänge bequem vom heimischen Sofa zu erledigen, ist ein wichtiges Thema für 2023. Weitere wichtige Projekte sind die Stadtsanierung der Altstadt IV-Mariannenvorstadt, der Breitbandausbau, bei

dem die 35%-Quote erreicht wurde, die Sanierung des DGH Dörrenzimmern sowie Bebauungspläne und Baulanderschließung. Geplant sind diese in Criesbach, Diebach und Weldingsfelden, ein weiteres Gebiet ist in Eberstal in der Prüfung. Auch die weitere Erschließung des Gewerbegebietes Fehlenweiler in Stachenhausen steht auf der Agenda. Bürgermeister Michael Bauer berichtete ebenfalls, dass die Stadtverwaltung sich aufgrund der Energieknappheit im letzten Jahr mit Notfallplänen für die Bürgerinnen und Bürger beschäftigt hat. Im Gemeinderat wurden die Weichen für Dachflächenphotovoltaik auf kommunalen Gebäuden gestellt und das Thema Flächenphotovoltaik soll ebenfalls angegangen werden. Dies gilt es jedoch kritisch zu betrachten, da der Landwirtschaft für die Energieerzeugung Flächen entzogen werden, die dann wiederum bei der Lebensmittelerzeugung fehlen. Auch die Schaffung von Betreuungsplätzen im Bereich Kinderkrippe und Kindergarten wird ein großes Thema sein, da die Ingelfinger Geburtenzahlen in den letzten Jahren erfreulicherweise wieder nach oben gegangen sind. Der Bürgermeister ist jedoch trotz des Fachkräftemangels und den immer anspruchsvolleren Betreuungsschlüsseln, die bei gleichbleibender Kinderzahl mehr Personal benötigen, überzeugt davon, dass auch hier eine gute Lösung gefunden wird.

Mit dem Fazit, dass Ingelfingen auf drei erfolgreiche Jahre zurückblicken und mit Zuversicht nach vorne schauen darf, schloss Herr Bürgermeister Bauer seine Ansprache und betonte, dass er sich schon darauf freut, schöne Aufgaben sowie interessante und große Herausforderungen gemeinsam mit Gemeinderat, Verwaltung und Bürgerschaft anzugehen.

Mit einem weiteren Musikstück leitete die Blaskapelle Eberstal über zum Festvortrag von Ehrenbürger und Bürgermeister a. D. Wolfgang J. Schneider, dessen Vortrag zum Thema „7 Dörfer und ein Städtchen - 50 Jahre Gesamtgemeinde Ingelfingen“ die Gäste gespannt lauschten. Nach einer kurzen Einführung und Vorstellung seines Berufsweges klärte er über die Kommunalreform auf. Als Verwaltungsaktuar erhielt Wolfgang J. Schneider vom damaligen Landrat den zusätzlichen Auftrag, die Gemeinden bei der Durchführung der anstehenden Gemeindereform zu beraten und zu unterstützen. Mit Beispielen und Informationen aus erster Hand gestaltete er den Vortrag für die Zuhörerinnen und Zuhörer spannend und lebendig. Vor der Gemeindereform gab es in Baden-Württemberg 3.379 selbstständige Gemeinden, nach der Reform waren es nur noch 1.111. Auch die Landkreise wurden von 69 auf 35 vermindert. Herr Bürgermeister a. D. Schneider berichtete, dass die Ortschaftsverfassung mit der Bildung von Ortschaftsräten und der Bestellung von Ortsvorstehern sowie die unechte Teilortswahl - die in Ingelfingen gerade wieder sehr aktuell diskutiert wird - eingeführt wurden, um die Zusammenschlüsse der Gemeinden zu erleichtern. Offiziell abgeschlossen wurde die Kommunalreform laut Herrn Bürgermeister a. D. Schneider am 1. Januar 1972. Herr Bürgermeister Bauer feiert das 50-jährige Jubiläum aber erst in diesem Jahr, da am 1. September 1973 noch Eberstal Ingelfingen zugeordnet wurde und somit die Gesamtgemeinde komplettierte, was Herr Bürgermeister a. D. Schneider ebenfalls als passend ansieht. Auch heute noch empfindet er die Fusion als sehr gelungen. Abschließend bedankt er sich bei seinen Zuhörerinnen und Zuhörern und wünscht ihnen alles Gute für das kommende Jahr. Der große Applaus der Zuhörerschaft zeigte, dass der Vortrag von Herrn Bürgermeister a. D. Schneider großen Anklang gefunden hat.

Im Anschluss überreichte Bürgermeister Michael Bauer seinem Vorgänger, wie es in einer Weinbaugemeinde üblich ist, zum Dank ein Weinpräsent. Am Ende hatten die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich bei einem Gläschen Wein auszutauschen und das Gehörte zu diskutieren.

